# Gesuchsformular für ausländische Staatsangehörige im Rahmen des Familiennachzugs / Vorbereitung der Heirat / eingetragene Partnerschaft

**(Einreise bereits erfolgt)**

**(Art. 43, 44, 45, 52 und 85 des Bundesgesetzes über die Ausländerinnen und Ausländer und über die Integration AIG, Partnerschaftsgesetz PartG)**

Ausländische Person, die eingereist ist (gesuchstellende Person):

| Name |  | Vorname |  | Geburtsdatum |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  |  |
| Staatsangehörigkeit |  | Geburtsort |  | Geburtsland |  |
|  |  |  |  |  |  |
| Geschlecht |  | Name/Vorname Mutter |  | Name/Vorname Vater |  |
| [ ]  m [ ]  w |  |  |  |  |  |

Zivilstand:

| ☐ ledig☐ verheiratet☐ eingetragene Partnerschaft |  | ☐ geschieden☐ aufgelöste Partnerschaft☐ verwitwet |  | ☐ getrennt lebend |
| --- | --- | --- | --- | --- |

| Datum der Einreise in die Schweiz |  |
| --- | --- |
|  |  |  |  |  |
| Datum der Anmeldung |  |
|  |  |  |  |
| Einreise/Zuzug von |  |
|  |  |  |  |
| Strasse |  |
|  |  |
| PLZ/Ort |  |
|  |  |  |  |  |
| Gemeinde |  |
|  |  |
| Telefonnummer |  |
|  |  |
| E-Mail |  |
|  |  |  |  |
| Im In- oder Ausland vorbestraft? | ☐ ja, Land  | ☐ nein |
|  |  |  |  |
| Ist derzeit ein Strafverfahren hängig? | ☐ ja, zuständige Behörde  | ☐ nein |

|  |
| --- |
|  |

Kinder unter 18 Jahren, die eingereist sind:

| Name |  | Vorname |  | Geburtsdatum |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  |  |
| Staatsangehörigkeit |  | Geschlecht |  |  |  |
|  |  | [ ]  m [ ]  w |  |  |  |

| Name |  | Vorname |  | Geburtsdatum |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  |  |
| Staatsangehörigkeit |  | Geschlecht |  |  |  |
|  |  | [ ]  m [ ]  w |  |  |  |

|  |
| --- |
|  |

Kinder unter 18 Jahren, die noch nachreisen werden:

| Name |  | Vorname |  | Geburtsdatum |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  |  |
| Staatsangehörigkeit |  | Geschlecht |  |  |  |
|  |  | [ ]  m [ ]  w |  |  |  |

| Name |  | Vorname |  | Geburtsdatum |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  |  |
| Staatsangehörigkeit |  | Geschlecht |  |  |  |
|  |  | [ ]  m [ ]  w |  |  |  |

|  |
| --- |
|  |

Kinder unter 18 Jahren, die nicht einreisen:

| Name |  | Vorname |  | Geburtsdatum |  | Staatsangehörigkeit |  | Geschlecht |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  |  |  |  | [ ]  m [ ]  w |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  | [ ]  m [ ]  w |

Personalien der Person in der Schweiz:

| Name |  | Vorname |  | Geburtsdatum |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  |  |
| Staatsangehörigkeit |  | Geschlecht |  | Zemis-Nr. |  | Ausweiskategorie |
|  |  | [ ]  m [ ]  w |  |  |  | L ☐ B ☐ C ☐ |
| Adresse |  | Telefonnummer |  | E-Mail |
|  |  |  |  |  |
|  |

Die gesuchstellende(n) Person(en) bestätigt/en mit ihrer Unterschrift wahrheitsgetreue Angaben gemacht zu haben. Falsche Angaben oder das Verschweigen wesentlicher Tatsachen sind strafbar und können fremdenpolizeiliche Massnahmen nach sich ziehen (Art. 118 AIG).

Des Weiteren bestätigt die gesuchstellende(n) Person(en) mit ihrer Unterschrift, dass sie gemäss Art. 90 AIG Kenntnis hat, dass sie sowie an Verfahren nach diesem Gesetz beteiligte Dritte verpflichtet sind, an der Feststellung des für die Anwendung dieses Gesetzes massgebenden Sachverhalts mitzuwirken. Sie müssen insbesondere zutreffende und vollständige Angaben über die für die Regelung des Aufenthalts wesentlichen Tatsachen machen und die erforderlichen Beweismittel unverzüglich einreichen oder sich darum bemühen, sie innerhalb einer angemessenen Frist **(30 Tagen)** zu beschaffen.

Ort/Datum Unterschrift der gesuchstellenden Person/gesetzliche Vertretung

Ort/Datum Unterschrift der in der Schweiz wohnhaften Person (Ehegatte, etc.)

|  |
| --- |
|  |

Bemerkungen der Gemeinde

Ort/Datum Stempel und Unterschrift der Gemeinde

|  |
| --- |
|  |

Angaben zum Erstgespräch gemäss Integrationsgesetz

Die **Person** gehört zur Zielgruppe der Erstgespräche ☐ Ja ☐ Nein

Erstgespräch erfolgt ☐ Ja ☐ Nein, Grund

Zuweisung an AI ☐ Ja, verpflichtend

 ☐ Ja, empfehlend

 ☐ Nein

Eine verpflichtende Zuweisung an die Ansprechstelle Integration (AI) ist im Hinblick auf die Sprache in den vorliegenden Fällen nicht mehr möglich. Liegen andere Integrationskriterien gemäss dem IntG vor, kann eine verpflichtende Zuweisung nach wie vor erfolgen, jedoch mit dem Hinweis, dass die sprachliche Kompetenz bereits Bestandteil des AIG ist. Bei Familienangehörigen von Personen mit Ausländerausweis L (qualifizierte Arbeitskräfte) ist auch hinsichtlich der sprachlichen Kompetenzen eine verpflichtende Zuweisung möglich.

|  |
| --- |
|  |

Hinweis Migrationsdienst des Kantons Bern:

Das Gesuch ist erst einzureichen, wenn sämtlich verlangte Unterlagen (s. Folgeseite) vollständig vorliegen.

|  |
| --- |
|  |

Damit die ausländerrechtlichen Voraussetzungen gestützt auf das AIG überprüft werden können, sind zusammen mit dem Gesuch Unterlagen einzureichen. Für die Berechnung der finanziellen Mittel wird nach Erhalt der Unterlagen eine SKOS-Berechnung erstellt.

Wir bitten Sie, folgende Dokumente **innert 30 Tagen** zu ergänzen bzw. bei der Fremdenkontrolle Ihrer Wohngemeinde abzugeben:

|  |
| --- |
|  |

Unterlagen, die durch die gesuchstellende Person einzureichen sind:

☐ Kopie des Ehescheines mit Übersetzung in einer Amtssprache oder Kopie des Familienausweises bzw. Bestätigung über das eingeleitete Ehevorbereitungsverfahren des Zivilstandsamts bzw. Bestätigung über die eingetragene Partnerschaft des Zivilstandsamts

☐ Wenn Aufenthaltszweck Vorbereitung der Heirat, bitte Unterhaltsgarantie einreichen

☐ Beim Nachzug von Kindern, sind die Kopie der Geburtsurkunde inkl. Übersetzung, Sorgerechtsnachweise inkl. Übersetzung oder Anerkennungsurteile inkl. Übersetzung, Einverständniserklärung des anderen Elternteils in notariell beglaubigter und übersetzter Form sowie ein Einverständnis der Partnerin oder des Partners einzureichen

☐ Sofern bereits eine Arbeitsstelle in Aussicht ist, bitte Kopie des Arbeitsvertrages sowie Lohnsimulation einreichen (Bestätigung oder Absichtserklärung reicht nicht aus)

☐ Kostenvoranschlag einer Krankenkasse (für sämtliche Personen, die eingereist sind respektive noch einzureisen wünschen), woraus die Monatsprämie sowie die Jahresfranchise ersichtlich sind

☐ Kopie des heimatlichen, nationalen Strafregisterauszuges mit Übersetzung in einer Amtssprache

☐ Fotos, auf welchen beide gemeinsam abgebildet sind

☐ Zertifikat/Diplom/Attest über Sprachkenntnisse der am Wohnort gesprochenen Sprache über das Referenzniveau A1 bzw. Anmeldebestätigung für einen Sprachkurs in der am Wohnort gesprochenen Sprache über das Referenzniveau A1 (Ausnahme: Kinder unter 18 Jahren und Familienangehörige von Personen mit Ausländerausweis L unterstehen keiner Nachweispflicht der Sprache). Der Nachweis muss mit dem Sprachenpass fide oder einer anerkannten Sprachzertifikation nach der Liste des Staatssekretariats für Migration (SEM) erfolgen

☐ Kopie des gültigen heimatlichen Reisedokuments (inkl. Nachweise der erfolgten Einreise; Einreisestempel, etc.)

|  |
| --- |
|  |

Unterlagen, die durch die Person, welche bereits in der Schweiz lebt, einzureichen sind:

☐ Kopie des Mietvertrages, woraus ersichtlich ist, wie viele Personen zurzeit in der Wohnung leben (bei Mehrpersonenhaushalten ist anzugeben, wie hoch der Mietanteil der betroffenen Person ist)

☐ Kopie des Arbeitsvertrages, woraus ersichtlich ist, ob Anspruch auf einen 13. Monatslohn besteht

☐ Kopien der Lohnabrechnungen der letzten vier Monate

☐ Beim Nachzug von Kindern ist beim Arbeitgeber anzufragen, wie hoch die allfällige Kinderzulage im Lohn sein wird. Bitte stellen Sie uns diese schriftliche Bestätigung des Arbeitgebers zu

☐ Besitzen Sie ein Auto? Wenn ja, wurde dieses sofort bezahlt oder ein Leasingvertrag abgeschlossen? Bitte Kopie der Quittung/Zahlungsbestätigung oder der Leasingvereinbarung einreichen

☐ Angabe darüber, ob Schulden bestehen (wenn ja, Angabe und Nachweise über monatliche Ratenzahlungen und Zahlungsvereinbarungen etc. einreichen)

☐ Betreibungsregisterauszug des aktuellen Wohnorts sowie der Wohnorte der letzten 5 Jahre

☐ Bestätigung des Sozialdienstes des aktuellen Wohnorts sowie der Wohnorte der letzten
5 Jahre (sofern Sozialhilfeleistungen bezogen wurden, ist der Gesamtbetrag der bezogenen Fürsorgeleistungen sowie der Bezugszeitraum anzugeben)

☐ Kopie der Krankenkassenpolice sämtlicher Familienangehörigen die im selben Haushalt wohnhaft sind. Die Monatsprämie sowie die Jahresfranchise müssen aus der Police ersichtlich sein

☐ Sofern eine EL- / IV-Rente oder Arbeitslosentschädigung (ALE) bezogen wird, ist der Entscheid der zuständigen Behörde betreffend EL- / IV-Rente / ALE beizulegen